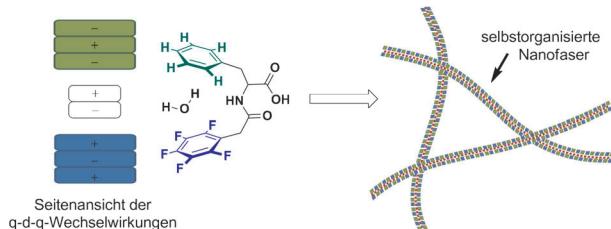


Nichtkovalente Wechselwirkungen

S.-M. Hsu, Y.-C. Lin, J.-W. Chang, Y.-H. Liu,  
H.-C. Lin\* **1952–1958**

█ Intramolecular Interactions of a Phenyl/  
Perfluorophenyl Pair in the Formation of  
Supramolecular Nanofibers and  
Hydrogels



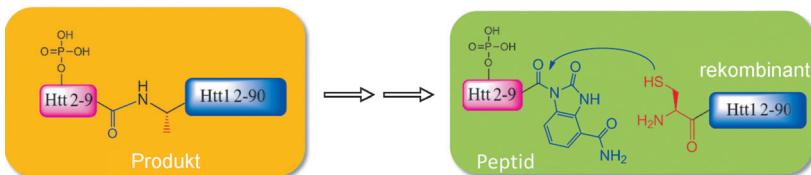
**Intramolekulare Bindung:** Die Einführung eines Phenyl-Perfluorophenyl-Paars in die Struktur eines peptidischen Hydrogelbildners führt zu supramolekularen Nanofasern. Quadrupol-Dipol-Quadrupol(q-d-q)-Wechselwirkungen zwi-

schen den aromatischen Ringen erleichtern die Selbstorganisation. Dies zeigt den Einfluss der Struktur auf die Hydrogelierung und liefert neue Einblicke für das Design selbstorganisierter Nanobiomaterialien.

Proteinmodifizierung

A. Ansaloni, Z. M. Wang, J. S. Jeong,  
F. S. Ruggeri, G. Dietler,  
H. A. Lashuel\* **1959–1964**

█ One-Pot Semisynthesis of Exon 1 of the Huntington Protein: New Tools for Elucidating the Role of Posttranslational Modifications in the Pathogenesis of Huntington's Disease



**Maßgeschneidert:** Ein Eintopfsemisynthesestrategie ermöglicht die ortsspezifische Einführung posttranslationaler Modifikationen in den N-Terminus von Exon 1 des Huntington-Proteins (Httex1). Auf diese Weise wurden unmarkiertes

Wildtyp- und T3-phosphoryliertes Httex1 erzeugt. Httex1 mit PolyQ-Wiederholungseinheiten unterhalb der Pathogenitätsgrenze (Httex1-23Q) aggregiert in vitro; dieser Prozess wird durch die Phosphorylierung an T3 verlangsamt.

DOI: 10.1002/ange.201400399

## Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

„Ein besonderer Dank gilt Nachbarn des Institutes für das verständnisvolle Ertragen der Geruchsbelästigung“ – so endet ein Aufsatz von Roland Mayer über aliphatische Thioketone in Heft 4/1964. Mayer, der im vergangenen Jahr im Alter von 84 Jahren verstarb, verbrachte den Großteil seines Forscherlebens an der Technischen Universität Dresden. Nach der deutschen Wiedervereinigung arbeitete er intensiv an der Erneuerung der Wissenschaftslandschaft in Ostdeutschland und insbesondere im

Dresdner Raum. Der zweite Aufsatz des Heftes, von K. Niedenzu, ist den Aminoboranen gewidmet, eine Verbindungsgruppe, die heute auch in Zusammenhang mit der Wasserstoffspeicherung diskutiert wird.

Im gleichen Heft finden sich außerdem zwei Beiträge von Rolf Huisgen über 1,3-dipolare Cycloadditionen von Azlactonen und ihren mesoionischen Derivaten mit Acetylenderivaten; dabei entstehen unter  $\text{CO}_2$ -Freisetzung Pyrro-

le. Organokatalytische enantioselektive 1,3-dipolare Cycloadditionen von Azlactonen mit Methylenindolinonen, die über Münchnon-Intermediate verlaufen und zu spirocyclischen Oxindolverbindungen führen, wurden erst kürzlich beschrieben (Angewandte Chemie 2013, 125, 8795).

*Lesen Sie mehr in Heft 4/1964*